

Grußwort

Auf europäischer Ebene wird über die Zukunft der regulierten Berufe diskutiert.

Diese Entwicklung bekam durch die Ende 2015 von der Europäischen Kommission vorgestellte Binnenmarktstrategie Auftrieb: Wesentlicher Schwerpunkt der Binnenmarktstrategie ist der Abbau „ungerechtfertigter Regulierung“ bei Berufszugang und Berufsausübung. Für ein stärkeres Wirtschaftswachstum sollen berufsrechtliche Vorgaben auf den Prüfstand gestellt werden. Dies betrifft auch Freie Berufe.

Die Europäische Kommission will diesen Prozess steuern und hat verschiedene Initiativen in Aussicht gestellt. Auf dem Prüfstand stehen nach den Vorstellungen der Brüsseler Behörde vor allem die Bestimmungen zur Fremdkapitalbeteiligung, der interprofessionellen Zusammenarbeit, zu Rechtsformerfordernissen sowie zu Fragen der Gebühren.

Betroffen sind zunächst ausgewählte Berufe in bestimmten Branchen, die unternehmensbezogene Dienstleistungen anbieten. Die zweite Phase ist der Bewertung der angestrebten nationalen Reformen und dem Abbau noch bestehender Hindernisse bei allen regulierten Berufen, d.h. auch den Heilberufen, gewidmet.

Die Bundeszahnärztekammer und der Bundesverband der Freien Berufe möchten gemeinsam über diese Entwicklungen informieren und deren Tragweite für alle Freien Berufe in Deutschland diskutieren.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Europatag begrüßen zu können.

Dr. Peter Engel
Präsident der BZÄK

Dr. Horst Vinken
Präsident des BFB

Programm

ab 12.00 Uhr Einlass, Registrierung und Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Andreas Gassen

Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB) und Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

13.15 Uhr

Impulsreferat

Annette Widmann-Mauz MdB

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

13.45 - 15.15 Uhr Panel 1

„Mehr Wirtschaftswachstum durch die Lockerung berufsrechtlicher Regulierung? Unternehmensbezogene Dienstleistungen im Fokus der Europäischen Kommission“

Diskutanten:

Sabine Poschmann MdB

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestags, Beauftragte der SPD- Bundestagsfraktion für Mittelstand und Handwerk

Tino Sorge MdB

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestags

Jürgen Tiedje

Leiter des Referats Dienstleistungspolitik für Verbraucher der Generaldirektion Binnenmarkt, Industrie und KMU der Europäischen Kommission

Prof. Achim Wambach, Ph.D.

Universität Köln und Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim

Dr. Kurt Franz

Leiter des Referats Berufsrecht der Rechtsanwälte, Patentanwälte und Notare, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Prof. Dr. Wolfgang Ewer

Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB) und Präsidiumsmitglied des Deutschen Anwaltvereins

Moderation:

Hendrik Kafsack

Brüssel-Korrespondent der FAZ

15.15 Uhr

Zwischenresümee

Dr. Björn Demuth

Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB)

Kaffeepause

15.45 - 17.15 Uhr

Panel 2

„Ausgenommen oder doch nur aufgeschoben? Auswirkungen der Binnenmarktstrategie auf die Heilberufe in Deutschland“

Diskutanten:

Evelyne Gebhardt MdEP

Mitglied des Europäischen Parlaments und binnenmarktpolitische Sprecherin der S&D-Fraktion

Heiko Schmelzle MdB

Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestags

Dr. Peter Engel

Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB)

Prof. Dr. Martin Henssler

Europäisches Zentrum für Freie Berufe der Universität Köln

Moderation:

Hendrik Kafsack

Brüssel-Korrespondent der FAZ

17.15 Uhr

Fazit

Dr. Peter Engel

Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Vizepräsident des Bundesverbandes der Freien Berufe (BFB)